

Umfairteilen - Handreichung: Busse organisieren



Sie möchten einen oder mehrere Busse für die Demonstration in Bochum oder Berlin am 14. September organisieren? Und haben das noch nie gemacht? Kein Problem! In dieser Handreichung wird erklärt, wie es geht. Wenn darüber hinaus noch Fragen offen bleiben, einfach eine Mail an koordination@umfairteilen.de schicken.

Busse sind toll, stärken das Gemeinschaftsgefühl der Reisenden und machen das ganze Abenteuer "bedienungsfreundlicher".

Für jeden Bus sollte aus dem lokalen Bündnis ein "ReiseleiterIn" gefunden werden, der/die die Leute begrüßt, den Tagesablauf im Blick hat und allen mitreisenden AktivistInnen. Seine/ihre Nummer sollten die Bus-Mitreisenden bekommen. Als schöner Service wird wahrgenommen, wenn jedeR Mitreisende im Bus eine Kopie von einem Stadtplan(ausschnitt) des Zielortes mit eingetragener Demonstrationsroute bekommt. Wenn es zur Gruppe passt, sind Busse auch toll, um besondere Requisiten unter die Leute zu bringen, ein Umfairteilen-Lied einzuüben oder testweise Slogans zu rufen (natürlich nicht die ganze Zeit...)

1. Bus bestellen

Anbieter für Reisebusse sind in den Gelben Seiten www.gelbeseiten.de oder über eine Suchmaschine zu finden.

✓ Sie sollten verschiedene Angebote einholen. Die Preise der Anbieter unterscheiden sich teilweise erheblich. Preise kalkulieren oder Busse buchen ist über www.DeinBus.de oder www.deutsche-bus.de möglich. Für die Busorganisation sollten Sie bei diesen Busmaklern gleich komplette Busse buchen und bezahlen. Das Buchen und Bezahlen durch MitfahrerInnen ist nur sinnvoll, wenn Sie ausreichend viele Leute erreichen können, die tatsächlich dort ihre Tickets

kaufen. Ansonsten kommt die Fahrt oft nicht zustande, weil bis zum Buchungsschluss noch nicht genug Leute gebucht haben.

✓ Bestellen Sie lieber einen Bus (oder in großen Städten mehrere Busse) zu viel, da sich sehr viele Leute erst in den letzten Tagen vor der Demo zur Mitfahrt entschließen. Es ist mitunter schwierig, bei hoher Nachfrage kurzfristig weitere Busse zu organisieren.

✓ Erkundigen Sie sich bereits bei der Bestellung, bis wann Sie einen Bus bei mangelnder Nachfrage stornieren können und zu welchen Bedingungen. Auf jeden Fall lohnt es sich bei Organisationen aus dem Bündnis nachzufragen, ob sie bereit sind, das Risiko oder zumindest einen Teil davon zu tragen, insbesondere aus dem Trägerkreis des Bündnisses (z.B. ver.di-Bezirk oder der Paritätische-Kreisverband)

✓ Busunternehmen bestehen gewöhnlich auf Vorkasse. Eventuell können Sie eine spätere Zahlung aushandeln.

2. Anreise planen

✓ Der Bus sollte von einem möglichst zentralen Ort starten. Bahnhöfe und ZOBs bieten sich an.

✓ Für die Busse empfiehlt das Bündnis als Ankunftszeit in Bochum spätestens 11.15 Uhr und in Berlin spätestens 10.30 Uhr.

✓ Rechnen Sie mit Verkehrsbehinderungen und Pausen bei der Kalkulation der Fahrzeit. In der Regel können die Busunternehmen bzw. die FahrerInnen sehr gut abschätzen, wie lange sie für eine bestimmte Strecke benötigen. Außerdem sollten sie noch einen zusätzlichen Puffer einkalkulieren, da am 14.9. am Zielort viel los sein wird.

✓ Das Verkehrskonzept und die Parkplatzsituation wird ca. zwei Wochen vor dem 14.9. noch einmal an alle angemeldeten Busse kommuniziert. Daher ist es wichtig, dass alle BusorganisatorInnen sich in das Busformular auf der Website (Link: www.umfairteilen.de/anfahrt) eingetragen haben, damit wir auch alle erreichen können.

✓ Es empfiehlt sich, für die Busse eine Anwesenheitsliste zu machen, damit bei der Rückfahrt niemand vergessen wird.

3. Bus anmelden

✓ Melden Sie die Busse bitte unbedingt unter www.umfairteilen.de/anfahrt an, damit wir Informationen zum Verkehrskonzept, Parkplätze und ggf. Änderungen im Ablauf der Veranstaltung weitergeben können.

4. Kartenverkauf

- ✓ Bei der Kalkulation der Kartenpreise sollten Sie berücksichtigen, dass eventuell nicht alle Karten verkauft werden.
- ✓ Finden Sie Organisationen oder einzelne Personen, die einen Teil der Buskosten übernehmen, um die Fahrkarten günstiger anbieten zu können.
- ✓ Neben einem Normalpreis können Sie auch Solidaritätstickets (höherer Preis) und Sozialtickets (niedrigerer Preis) anbieten. Die Solidaritätstickets finanzieren in diesem Fall die Sozialtickets. Vielleicht gibt es auch Leute, die nicht mitfahren können, aber gerne eine Patenschaft für ein Ticket übernehmen möchten - das funktioniert in der Regel sehr gut.
- ✓ Je mehr Verkaufsstellen es gibt, je mehr Leute aktiv Karten verkaufen und je mehr Informationen Sie gestreut haben, desto mehr Karten werden auch verkauft. Als Verkaufsstellen eignen sich zum Beispiel Buchläden, soziale Projekte, Veranstaltungen zum Thema, Infostände. Es könnte auch eine Verabredung im Bündnis vor Ort getroffen werden, welche Organisation welches Kontingent an Karten abnimmt. Das verteilt das Risiko sofort sichtbar und macht jeder einzelnen Gruppe etwas Druck, die Karten auch loszuwerden.
- ✓ Es bietet sich an, eigene Fahrkarten zu drucken. Mit ein wenig Kreativität und unseren Grafikvorlagen von der Website ist das ganz einfach: www.umfairteilen.de/druckvorlagen und www.umfairteilen.de/banner
Auf der Fahrkarte sollten die Abfahrtszeit und eine Kontaktemail/Telefonnummer vermerkt sein.

5. Werbung

- ✓ Die beste Werbung für Busse ist ein breites Bündnis aus verschiedenen Gruppen. Falls es ein lokales Umfairteilen-Bündnis gibt, ist das der beste Ausgangspunkt. Ansonsten finden Sie bestimmt Unterstützung bei den regionalen Gliederungen der Trägerkreisorganisationen oder UnterstützerInnen des Bündnisses: www.umfairteilen.de/start/ueber-uns/traegerkreis/
- ✓ Organisieren Sie bereits im Vorfeld Informations- und Mobilisierungsveranstaltungen, bei denen für die Fahrt nach Bochum oder Berlin geworben wird.
- ✓ Bitten Sie lokale Organisationen, Parteien und FreundInnen und Bekannte, über ihre Email-Verteiler oder Freundeslisten den Bus zu bewerben.
- ✓ Hängen Sie Plakate für die Demonstrationen in Buchläden und an anderen Orten aus. Flyer und Plakate gibt es hier zu bestellen: www.umfairteilen.de/material

6. Am Tag der Anreise

- ✓ In jedem Bus sollte es eine/n AnsprechpartnerIn für die Reisenden (und für die Bus-Koordination) geben und deren/dessen Handynummer eventuell im Bus durchgesagt werden.
- ✓ Bitte weisen Sie im Bus auch auf den Ort und die Zeit der Rückfahrt hin. Damit sich alle rechtzeitig einfinden, vereinbaren Sie mit dem Fahrer/der Fahrerin einen kleinen Zeitpuffer zwischen dem Treffen zur Abfahrt und der tatsächlichen Abfahrt.
- ✓ Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Rufnummer bekannt geben, an welche sich die BusorganisatorInnen bei Problemen während der Anreise wenden können.
- ✓ Ebenfalls werden wir noch eine Beschreibung des Verkehrskonzepts mit den besten Anreisestrecken und den Parkplätzen vor Ort liefern.

*Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro von Umfairteilen:
Tel: 030 – 6956-1132 und E-Mail: koordination@umfairteilen.de*